

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



S. 5

**Gefunden:
Chefarzt für
Mettnaukur** S. 3

**Gesperrt:
Mooser Brücke
wird saniert** S. 4

**Getagt:
Turnverein zieht
Jahresbilanz** S. 5

Mit
Stein am Rhein

18. April 2012

WOCHE 16

RA/AUFLAGE 20.440

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Brücken und ihre Mächte

Jetzt heißt es durchhalten: Seit Montagvormittag ist die Mooser Brücke für die nächsten zehn Wochen für den Durchfahrtsverkehr gesperrt. Pünktlich um 10 Uhr stellten Mitarbeiter der beauftragten Firmen die entsprechenden Sperrvorrichtungen auf. Wie der Berufsverkehr auf die Sperren reagieren wird, werden die kommenden Tage zeigen. Vor allem zu Stoßzeiten rechnen die Experten vom Regierungspräsidium mit einem Rückstau von gut 100 Metern auf der Böhringer Straße stadtauswärts. Doch im Regierungspräsidium scheint man gewappnet zu sein: Bei Bedarf können Detail-Nachbesserungen im Bereich »Ampelschaltungen« an der Kreuzung Robert-Gerwig-Straße/Böhringer Straße vorgenommen werden. Bleibt nur zu hoffen, dass der Stau auch planbar ist.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Höchstpunktzahl für Stadtkapelle

Mit einem Sahneergebnis hat die Radolfzeller Stadtkapelle am Wochenende den internationalen Blasmusikwettbewerb »Flicorno d'Oro« in Riva del Garda abgeschlossen. Das Ergebnis steht nun fest: Die Männer und Frauen der Stadtkapelle um Dirigent Kuno Rauch haben in der Höchststufe die beste Punktzahl erreicht.

**Frühlingsgefühle
bei Renault**

BIS ZU
5.000,- €

PREISVORTEILE
Tolle Angebote für Sie
auf Seite 21

**Autohaus
BLENDER**

Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 077 32/98 27 73
Max-Stromeyer-Str. 51, 78467 Konstanz
Tel. 075 31/996 76-0

Von wegen antik und veraltet Münsterchor feiert 300. Jubiläum mit großem Festgottesdienst

Radolfzell (gü). Von wegen veraltet und antik – Kirchenchöre sind wie guter Wein. Je älter sie sind, desto besser sind sie auch. Das trifft auch auf die Sängerinnen und Sänger des Radolfzeller Münsterchores zu. Fast auf den Tag genau vor 300 Jahren wurde der Münsterchor in Radolfzell ins Leben gerufen: Gegründet am 3. Januar 1712, ist die »Cäcilianische Bruderschaft«, in der die »Musiker geistlichen und weltlichen Standes« sich vereinigten, der wohl älteste Verein in der Stadt, wie die erste Vorsitzende des Chores, Renate Kratt, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verrät.

Anlässlich des großen und runden Geburtstages soll das Jubiläum in einem würdigen Festgottesdienst am Sonntag, 29. April, ab 9.15 Uhr gebührend gefeiert werden. »Die Proben laufen auf Hochtouren«, verspricht Kratt ein musikalisches Highlight, das sich nicht nur sehen, sondern vor allem hören lassen kann. Doch damit noch nicht genug: Im Anschluss an die Festivitäten im Münster wird den Männern und Frauen um Renate Kratt bei einem Empfang im Friedrich-Werber-Haus durch Dompfarrer Wolfgang Gaber die »Palestrina-Medaille« überreicht.



Der Münsterchor in Radolfzell feiert in diesem Jahr seinen 300. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums bekommen die Sängerinnen und Sänger um ihre erste Vorsitzende Renate Kratt am Sonntag, 29. April, von Dompfarrer Wolfgang Gaber die »Palestrina-Medaille« überreicht.

Sie soll nicht nur die lange Beständigkeit der Sängervereinigung (der Chor muss mindestens 100 Jahre bestehen) an sich ehren, sondern vor allem die »regelmäßige und vorbildliche Mitgestaltung der Liturgie« durch den Chor. Genau dieses hat der Münsterchor immer als seine Aufgabe erachtet,

weshalb die Ehrung durch den Allgemeinen Cäcilienverband nicht von ungefähr kommt. »Das ist eine große Auszeichnung, die uns mit Dankbarkeit aber auch mit Stolz erfüllt«, so Kratt weiter. Stolz mache sie vor allem die Tatsache, dass so viele Mitglieder die Chortradition in Radolfzell aufrechterhalten haben. »Ohne

sie wäre unser diesjähriges 300. Geburtstagsfest nicht möglich gewesen.« Spätestens nach der Übergabe der Medaille steht der Chor auch in der Tradition Palestrinas. Und das mit Erfolg, denn die Auszeichnung wird entsprechend ihren Vorgaben eher selten vergeben, so Kratt weiter. Giovanni Pierreluigi von Palestrina war ein begnadeter Musiker des 16. Jahrhunderts. Er veränderte die Kirchenmusik auf dramatische und nachhaltige Weise. Zwar blieb auch der Münsterchor in der Vergangenheit nicht vor Nachwuchssorgen verschont, aber das sei in der heutigen Kirchenchorlandschaft »alltäglich«. Derzeit singen 34 Sängerinnen und Sänger im Münsterchor. Das älteste Mitglied ist stolze 84 Jahre alt, wovon es 62 aktiv im Chor mitgesungen hat. Dennoch sind weitere Verstärkungen gerne gesehen. »Viele haben eine Hemmschwelle zu kommen, dafür gibt es allerdings keinen Grund. Wir sind eine freundliche und offene Runde, die für jedermann offen steht«, ermutigt die erste Vorsitzende mögliche Sängerinnen und Sänger, einfach bei den Proben vorbeizuschauen. Diese finden immer montags um 20.15 Uhr im Friedrich-Werber-Haus statt.

Hiobsbotschaft im Kulturamt

Neuer Leiter des Fachbereichs Kultur fällt bis auf Weiteres aus



Hiobsbotschaft für das Radolfzeller Kulturstamt: Bereits wenige Tage nach seinem Amtsantritt ist Christian Schlager bis auf Weiteres krankgeschrieben.

weit offen und die Schwelle davor ist sehr niedrig«, erklärte der 38-Jährige bei seiner Vorstellung. Der Grund für seine Bewerbung in Radolfzell ist schnell gefunden: »Es war einfach

Zeit für einen Wechsel.« Schließlich sei der Bodensee für »Menschen aus dem Wald« äußerst attraktiv. So weit die Theorie, doch die Praxis sieht ganz anders aus: Bereits wenige Tage nachdem Schlager sein Amt angetreten hatte, kam die Hiobsbotschaft aus dem Kulturstamt: Krankheitsbedingt wird Schlager bis auf Weiteres ausfallen. Wann mit einer Rückkehr des Leiters des Fachbereichs Kultur zu rechnen ist, ist derzeit unklar. »Sollte der Ausfall längerfristig sein, werden wir intern entsprechende Maßnahmen einleiten, um den Ausfall von Herrn Schlager aufzufangen«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Dennoch hoffe man in der Verwaltung, dass der Ausfall nur von kurzer Dauer sein wird. Dem Geschäftskreis des Fachbereichs Kultur sind die Sachgebiete Kulturstamt mit der städtischen Galerie Villa Bosch, Stadtbibliothek Joseph Victor von Scheffel, Volkshochschule, Musikschule, Stadtgeschichte sowie das Milchwerk Radolfzell zugeordnet. Der Fachbereich Kultur ist Teil des Dezernats II unter der Leitung von Bürgermeisterin Monika Laule.

Bauförderverein gründet sich

Am Mittwoch, 25. April, um 20.15 Uhr findet im Hildegardraum des Pfarrzentrums in Böhringen die Gründungsversammlung des neuen Bauförderkreises »St. Nikolaus« statt. Es stehen mit der Renovierung der Pfarrkirche, der maroden Orgel und in vielen anderen Bereichen viele Maßnahmen an, sodass die Kirchengemeinde »St. Nikolaus« nicht ohne dauerhafte Unterstützung vieler auskommen wird.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN
KLASSISCHE WERBUNG
DIALOGMARKETING
CORPORATE DIGITAL DESIGN

**konzept+**
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Sie nehmen am Lehreraustausch der Rotary Clubs Radolfzell-Hegau mit der Türkei teil: Ilse Möser, Bernhard Kümmerle, Birgitt-Alexa Liegmann, Organisator Wolfgang Uebel und Stefanie Krüssel (v.l.).

Zu Gast in der Türkei

Rotary Club organisiert Austausch

Radolfzell (swb). Der Lehrer-austausch mit der Türkei, den der Rotary Club Radolfzell-Hegau gemeinsam mit dem Rotary Club Sisli in Istanbul durchführt, geht nun in die zweite Runde. Das Projekt wird mittlerweile von weiteren Rotary Clubs rund um den Bodensee mitgetragen. Neben dem RC Radolfzell-Hegau beteiligen sich nun auch der RC A-81-Bodensee-Engen

sowie der RC Friedrichshafen. Statt wie im vergangenen Jahr vier Lehrkräfte, sind dieses Jahr zwölf Lehrer in die Türkei gereist. Im vergangenen Jahr gab es bereits den ersten Gegenbesuch von vier türkischen Lehrern. In Istanbul steht voraussichtlich der Besuch eines Lyceums, einer technischen Schule, eines Schulzentrums und einer Primarschule auf dem Reiseplan.

Erlebnisabend in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Zu einem Erlebnisabend zum Thema »Matrix-Quanten-Power« mit Iris Shanti Sautter wird auf Donnerstag, 19. April, ins Gasthaus »Seehörnle« um 20 Uhr eingeladen. »Matrix Quanten Power« ist kinderleicht zu lernen und wirkt auf allen Ebenen: seelisch, emotional, körperlich und geistig. Sie aktiviert Selbstheilungskräfte. Mehr Infos unter: 0741/3488212, e-mail: info@tujala.de oder www.tujala.de.

Rauf auf den Schienerberg

Schienen (swb). Seit zwei Wochen sind die bekannten und beliebten Strecken auf dem Schienerberg wieder durch gelbe Wegweiser mit dem stilisierten Läufer markiert. Der erste gemeinsame Trainingslauf findet am Samstag, 21. April, um 16 Uhr statt. Ein zweiter Trainingslauf ist für Sonntag, 24. Juni, um 09.30 Uhr vorgesehen. Treffpunkt ist jeweils am »Lädle« in Schienen. Anmeldungen sowie Infos: www.schienerberglauf.de.

Reitertag in Radolfzell

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 22. April, findet in der Reithalle des RC Bodenseereiter Radolfzell der diesjährige Reitertag statt. Bereits um 8 Uhr beginnt die erste Prüfung des Tages. Vormittags zeigen die Dressur-reiter in einem Wettbewerb der Klasse E, einer Dressurprüfung der Klasse A und einem Reit-wettbewerb der Junioren ihr Können, ehe die Springreiter ins Geschehen eingreifen.

Japan-Klänge im Weltkloster

Radolfzell (swb). Im Rahmen des Symposiums »Japan im Westen: Literatur – Kultur – Spiritualität« ist am Sonntag, 29. April, die Öffentlichkeit zu einer Matinée ins Weltkloster eingeladen. Der australische Musiker Dr. Jim Franklin spielt dabei auf der japanischen Bambusflöte Shakuhachi. Beginn ist um 11.30 Uhr. Anmeldungen bis zum 25. April direkt an das Weltkloster-Büro.

LBS

50 Euro EXTRA* mit LBS-Bausparen!

Unser Willkommens-geschenk für junge LBS-Bausparer.

*Nur Erstverträge, Vertragsabschluss zwischen 01.01. und 31.12.2012 von Personen ab Geburtsjahr 1987 oder jünger, Mindestbausparsumme 10.000 Euro bei ab 1997 Geborenen bzw. 20.000 Euro bei in den Jahren 1987 bis 1996 Geborenen. Der Anspruch auf die Schlusszahlung wird fällig bei vollständiger Auszahlung des Bausparguthabens nach Zuteilung und entfällt bei Kündigung oder Übertragung des Bausparvertrags an andere Personen.

LBS-Beratungsstelle
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, 07731 9095-0
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, 07732 823334-0
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, 07731 976884
Bahnhofstr. 3, 78234 Engen, 07733 2081

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Saeco Kaffeevollautomaten
im Austausch für 100,- €.
Telefon 07732/820098

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 19.04.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach;
Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell
Fr., 20.04.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47 und
Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen
Sa., 21.04.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach;
Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und

Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61, Hilzingen
So., 22.04.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen und
Physikats-Apotheke, Hohenzollernstr. 32, Wald, Hohenz.;
Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
Mo., 23.04.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen;
Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und
Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein
Di., 24.04.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen;
Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen
Mi., 25.04.: Stadtapotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen;
Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen

Tierärztlicher Notdienst
21./22.04.:
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76;
Dr. Somuncuoglu, Eigeltingen, Tel. 0 77 74 / 10 10

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

Apotheke

Dr. Vetter

aktiv und gesund

Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Zahn-Krone zum Sparpreis

bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung

CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.

0800 - 100 43 55 **www.pluspatient.de**
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Tagesfrische Spargel

und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 07633/3965

Verkauf in Radolfzell:
Konstanzer Straße 1
Mo. – Sa. 8.00 – 18.00 Uhr

FRITZ WASSMER



Wir feiern den Frühling.

Erleben Sie mit Volkswagen und Tabaluga die schönsten Modelle des Jahres.

Genießen Sie den Frühling mit all Ihren Sinnen. Für jeden Geschmack ist ein neues Volkswagen Modell dabei, z. B. der neue up! für spritzige Citytouren. Und unsere jüngsten Gäste erwartet kreativer Spielspaß mit dem kleinen grünen Drachen Tabaluga. **Feiern Sie mit uns den Frühling am 22. April von 11.00 bis 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7 - 4,1,
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108 - 96.


Das Auto.

¹ Am Sonntag keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

Brodmann

Autohaus Ludwig Brodmann
Inh. Bernd Brodmann
Kaltbrunner Straße 26, 78476 Allensbach
Tel. 07533/8020, www.brodmann.de

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

zart und ganz mager Putenschnitzel 100 g € 0,99	immer bekömmlich Putenpfanne China Art küchenfertig zubereitet 100 g € 0,99	Schweinerücken zart und mager, auch gewürzt 100 g € 0,99
für Grill und Pfanne Schälripple frisch vollfleischig und mager 100 g € 0,49	immer beliebt Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,49	immer beliebt Gulasch gemischt 100 g € 0,79
die Vesperwurst Bierwurst mit viel magerem Rindfleisch 100 g € 1,09	locker und saftig Fleischkäse am Stück und geschnitten 100 g € 0,79	Aktion! Aktion! Servela 100 g € 0,79

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung
Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/92 99 30
Bodenseekreis



Die Laienspielgruppe Stockach (hier eine Szene aus dem letzten gezeigten Stück »Don Camillo und Peppone«) tritt zusammen mit anderen Akteuren am Sonntag, 22. April, im Bürgerhaus »Adler Post« auf. swb-Bild: Veranstalter

Strauß aus Kultur

Große Kleinkunst in Stockach

Stockach (swb). Ein bunter kultureller Frühlingsstrauß wird am Sonntag, 22. April, ab 20 Uhr in Stockach gebunden. Im Bürgerhaus »Adler Post« wird im Rahmen der Kleinkunstreihe ein Nummernprogramm mit ganz großen Nummern geboten: Mit dabei sind der Moderator, Kabarettist und Pianist Tobias Bücklein, der Zauberer Steffen Kaiser aus Ludwigshafen, die A-Capella-Formation »Zoff Voices« und die Laienspielgruppe Stockach. Karten gibt es bei der Tourist-Info im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 unter der Rufnummer 07771/80 23 00 oder info@stockach.de. Der Ludwigshafener Zauberer und Entertainer Steffen Kaiser hat den Status eines »Nachwuchskünstlers« längst hinter sich gelassen. Obwohl erst am Beginn seiner Karriere, trat er bereits 2009 als 19-Jähriger im Friedrichsbau Varieté Stuttgart auf. Seither ist er unterwegs von Auftritt zu Auftritt. Mit seiner Kartenzauberei hat der junge Mann eine erstaunliche Präzision erreicht. »Zoff Voices« sind

ein Ensemble aus 30 Sängerinnen aus der Region Konstanz, die sich mit Leib und Seele der populären Chormusik verschrieben haben. Das Repertoire umfasst auch Popsongs der letzten 40 Jahre, schmissige Jazz-Standards und Swing. Die Laienspielgruppe Stockach gilt als die Mutter der Stockacher Kleinkunst, denn vor über zehn Jahren waren es die Theaterstücke der alles andere als laienhaft auftretenden Gruppe, die die örtlichen Kulturorganisatoren zu einer Kleinkunstreihe animierten. Unvergessen ist 2010 ihre Bühnenumfassung des Filmklassikers »Don Camillo und Peppone«, als sie in sieben Vorstellungen im Bürgerhaus »Adler Post« vor jeweils ausverkauftem Haus spielten. Im »Frühlingsstrauß« sind sie mit zwei Auftritten vertreten, denen es weder an deftiger Mundart noch an lokalem Bezug mangeln wird. Im Übrigen kann die Laienspielgruppe Stockach im November mit der Mundartkomödie »De Herzkasper« ihr 30-jähriges Bestehen feiern.



Manfred Bacher vom »Lions-Club« (Mitte) übergab einen Scheck über 1.000 Euro an Martin Stuke und Dr. Rüdiger Beck vom Krankenhaus. swb-Bild: privat

Mittel gegen Wunden

»Lions-Club« unterstützt Krankenhaus

Stockach (swb). Auch der »Lions-Club« Stockach macht sich für das Krankenhaus Stockach stark: Die »Löwen« spendeten Geld für die Anschaffung wichtiger Instrumente für die Notfallambulanz. Diese Geräte, so heißt es in einer Pressemitteilung, sind wichtig für die Erstversorgung

kleinerer Wunden. Sie werden vom Krankenhaus sterilisiert für Ärzte bereit gestellt. »Lions«-Präsident Manfred Bacher übergab den hoch willkommenen Scheck über 1.000 Euro an Chefarzt Dr. Rüdiger Beck im Beisein von Krankenhaus-Geschäftsführer Martin Stuke.



Seit Anfang März ist Robin Schulze neuer Chefarzt der Mettnaukur. Bereits bei seiner Vorstellung am Donnerstag wurde deutlich, dass der neue Mann auf der Eins einen Narren an der Reha-Einrichtung gefressen hat. swb-Bild: gü

Neuer Mann auf der Eins

Robin Schulze neuer Mettnaukur-Chefarzt

Radolfzell (gü). Ein neuer Mann auf der Eins mit deutlicher Signalwirkung: Der neue Chefarzt der Mettnaukur heißt Robin Schulze. Als Kardiologe und Sportmediziner wird er sich vor allem um jene Patienten kümmern, die nach Herz- und Kreislaufproblemen wieder den Weg zu-

benötige es nicht viel, denn auf der Mettnau arbeite man bereits »exzellent zusammen«, so Schulze weiter. Seine ersten Maßnahmen im administrativen Bereich sehe er vor allem darin, die einzelnen Angebote zu bündeln und für weitere Abstimmung im Qualitätsmanagement zu

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin

Zahngold (auch mit Zähnen)

+ 10 % bei Vorlage der Anzeige (für nicht Feingold)

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

Höllturm Passage 1/5

RADOLFFZELL

Hauptstr. 21

STOCKACH

Tel: 07771 64 89 620 /

BARITLI-GOLD.DE

rück in den Alltag finden wollen, aber auch die restlichen Bereiche der Reha-Einrichtung haben es ihm angetan. »Ich möchte die Erfahrungen aus meiner bisherigen medizinischen Laufbahn einbringen, um den zentralen Standpunkt der Werner-Messmer-Klinik im Gesamtkunstwerk »Mettnau« zu festigen«, erklärte Schulze bei seiner Vorstellung vor Medienvertretern am Donnerstag-nachmittag. Dass die Verantwortlichen um Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Kurdirektor Markus Komp den richtigen Mann gefunden haben, verdeutlichte Schulze gleich selbst. Der 49-Jährige geriet bei der Vorstellung seines Arbeitsplatzes nahezu ins Schwärmen: »Mein Ziel ist es, die Werner-Messmer-Klinik in der Bundesligatablelle der Kliniken in die Champions League zu führen.« Dafür

sorgen. Denn die Schwerpunkte von Rehabilitation, Prävention und Sportmedizin seien für ihn ein »altes, aber absolut zukunftsfähiges Konzept«. Die Zukunftsaussicht der Mettnaukur sieht Schulze mit freudiger Erwartung entgegen, obgleich er doch um die derzeit schwierige Situation der Reha-Einrichtungen in Baden-Württemberg, weiß. Schließlich kämpfen nach Einschätzung von Schulze und Kurdirektor Komp rund 50 Prozent der Reha-Einrichtungen in den vergangenen 15 Jahren ums wirtschaftliche Überleben. Davon unbeeindruckt zeigt sich allerdings die Mettnaukur, gehört sie doch zum stabilen Restviertel. Ausschlaggebend hierfür seien unter anderem der hohe Anteil an Selbstzahlern, der sich auf der Halbinsel bei jährlich 7.000 Gästen auf 55 Prozent beläuft.

Das Wandern ist des Müllers Lust

Radolfzell (swb). Der Schwarzwaldverein Radolfzell lädt Mitglieder und Gäste am Samstag, 28. April, zu einer Wanderung auf dem Neckarweg von Schwenningen nach Deißlingen ein. Die Wanderstrecke beträgt 18 Kilometer. Treffpunkt ist um 7:35 Uhr am Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit dem IRE (BW-Ticket). Weitere Informationen erhalten Interessierte direkt bei Wanderführer Walter Biselli unter der Telefonnummer 07732/972106 oder im Internet unter www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.



► FRUCHTIG

Ein Naturgarten bietet vielen Tieren Nahrung, Unterschlupf und Lebensraum. Zu seinen Gestaltungselementen gehören auch ein Thymiant Teppich und Nisthilfen für Wildbienen. Wie sie hergestellt werden, verrät das Stockacher UmweltZentrum im Rahmen eines Kurses am Donnerstag, 26. April, von 16 bis 17.30 Uhr in seinen Räumlichkeiten in der Gaswerkstraße 17. Eine Anmeldung ist unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de unbedingt erforderlich. Geleitet wird der Kurs von Nicole Döbert, Diplom-Ingenieurin für Gartenbau.



► KÜNSTLERISCH

Die »Künstlerlandschaft Höri« inspirierte zahlreiche Maler wie Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann oder Curth Georg Becker zu berühmten Werken. Bei verschiedenen Malkursen können auch Feriengäste in Gaienhofen ihr Maltalent entdecken oder weiter fördern. In diesem Jahr werden spannende Urlaubsmalkurse in der Natur und im Atelier mit der Künstlerin Heidi Reubelt angeboten. Im Kurs »Experimentelles Aquarell« vom 30. April bis zum 1. Mai geht es um einen freieren, unverkrampften Umgang mit dem Aquarell und um die Steigerung des Ausdrucks. Das zentrale Thema des Kurses »Blüte- Aquarellstudien drinnen und draußen« vom 16. bis zum 19. Mai wird das Malen von Blumen mittels der anspruchsvollen Technik des Aquarells sein. Die Teilnehmerzahl der Kurse ist auf acht Personen begrenzt. Weitere Informationen: 07735/81823 oder info@gaienhofen.de.

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel. +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de



DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht

Sanierung hat begonnen

Mooser Brücke für zehn Wochen gesperrt

Radolfzell (gü). Die Sperrung der Mooser Brücke hat in der Vergangenheit eingeschlagen wie eine Bombe. Jetzt wird es ernst: Seit vergangenem Montag ist die Verbindung zwischen Radolfzell und der Höri für die kommenden zehn Wochen komplett gesperrt. Die Bewohner der Höri schauen in die Röhre, ist die Radolfzeller City für sie in diese Zeit nur über eine Umleitung zu erreichen. Damit stehen die Höri-Bewohner nicht alleine da: »Besonders hart von den Sanierungsarbeiten betroffen sind die Böhlinger. Viele Ortskundige werden den Weg durch Böhringen suchen«, erklärte der mit der Projektarbeit beauftragte Matthias Colberg vom Regierungspräsidium Freiburg in einem Pressegespräch am Dienstag. Dieses Gespräch war auch bitter nötig, schließlich hatten sich viele Beteiligten bereits im Vorfeld über einen mangelnden Informationsfluss seitens der Neubauleitung aus Sinngen beschwert.

Die Umleitungsstrecke bleibt die gleiche: Der Schwerverkehr wird ab Radolfzell in Richtung Steißlingen umgeleitet. Nach Moos kommen die »Brummis« über die Bundesstraße 34 und Rickelshausen. Auch bei den Umleitungsmaßnahmen trifft es die Böhlinger am härtesten. »Alle Hindernisse werden aus dem Weg geräumt, damit der Verkehr ungehindert fließen kann«, so Colberg weiter. Doch zumindest in Sachen »Tempo 50« gab es für Böhringen Entwarnung. »Tempo 50 im Ortskern ist vom Tisch«, verrät Radolfzells Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt. Von den Änderungen ist auch der Ortsausgang Radolfzell betroffen. Hier soll der Verkehr laut den Planern »entflochten« werden, was bedeutet: Wer aus Böhringen kommt, muss rechts ins Industriegebiet ab-



Die Sanierung an der Mooser Brücke hat begonnen: Einen ungehinderten Verkehrsfluss (wie hier auf dem Bild) wird es für die nächsten zehn Wochen nicht mehr geben. swb-Bild: gü

biegen und wird von dort Richtung Stadtmitte geleitet. Links abbiegen und geradeaus fahren, ist nicht möglich.

Aufatmen gilt es für die Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs. Für den ÖPNV von der Höri kommend gilt: Busse von der Höri fahren bis zum Bahnhof Böhringen. Dort besteht die Möglichkeit auf den »Seehas« umzusteigen, oder mit der normalen Busanbindung Richtung Radolfzell fahren. »Da wurde ganze Arbeit geleistet. Dieses Ergebnis ist optimal gelöst«, zeigten sich Gaienhofens Bürgermeister Uwe Eisch und sein Mooser Amtskollege Peter Kessler von den Änderungen in der Planung begeistert.

Äpfel, Birnen und Co.

Radolfzeller Sortengarten wurde bepflanzt

Radolfzell (swb). Siebzig alte Obstsorten mit wohlklingenden Namen wie »Wilde Eierbirne«, »Rote Sternnette« oder »Langstielerin« sind im neu angelegten Sortengarten in Möggingen zu finden. Das Umweltamt Radolfzell pflanzte gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Hausherren-Schule, des Friedrich-Hecker-Gymnasiums und der Teggingerschule 46 Obstbäume. Vornehmlich alte Sorten von Äpfeln, Birnen und Zwetschgen sind zu finden, die von Projektleiterin Katrin Ehrharts-mann sorgfältig ausgewählt wurden. Ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Sortenvielfalt.

Bis zur ersten Ernte ist aber noch ein bisschen Geduld angesagt. »In zehn Jahren gibt es hier Obst satt«, verspricht Umweltamtsleiter Christoph Stocker. Und jeder soll davon profitieren, denn probieren ist ausdrücklich erlaubt. »Das ist eine gute Entscheidungshilfe, bevor man im eigenen Garten einen Obstbaum pflanzen möchte.« Auch Schnittkurse können dort in Zukunft abgehalten werden. Jeder Baum erhält eine Infotafel mit interessanten Details zu Sorte, Geschichte und Verwendung. So wird der Sortengarten zum festen Lernort für Schulen und Kindergärten. Mit einem pädagogischen Begleitwerk für Schulen bietet sich der Sorten-



Die Schüler der achten Klasse der Teggingerschule erleben ihr Wahlpflichtfach »Natur und Technik« in der Praxis. Mit vollem Einsatz pflanzen sie mit dem Team des Umweltamtes Bäume für den neuen Sortengarten. swb-Bild: Stadtverwaltung

garten für eine Unterrichtseinheit unter freiem Himmel an. Auch das seit Jahren beliebte Projekt »Streuobstkiste« kann künftig dort stattfinden. Anmeldung für Schulklassen sind beim Umweltamt Radolfzell unter der Nummer 07732/81253 oder per Mail an katrin.ehrharts-mann@radolfzell.de möglich.

Ein Schmuckstück auf der Mettnau

Neue Gartenanlage im »Strandcafé« ist eingeweiht

Radolfzell (gü). Frühlingserwachen im Strandcafé: Nach den intensiven Bauarbeiten der letzten acht Wochen an der Außenterrasse erstrahlt das Kleinod »Strandcafé« in neuem Glanz. Bei der offiziellen Einweihung durch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp konnten sich die geladenen Gäste von den Umbaumaßnahmen überzeugen. Nachdem der bisherige Terrassenbereich den Ansprüchen nicht mehr gerecht werden konnte, genehmigte der Gemeinderat im Februar die Erweiterung und Neugestaltung des Terrassenareals.

Und was die Arbeiter dort geleistet haben, kann sich sehen lassen: Die Kapazität der Sitzplätze wurde von 65 auf 160 Sitzplätze aufgestockt. Zudem wurde nun ein Zugangsweg auf der Westseite des Cafés direkt auf der Terrasse angelegt, somit führt der neue Haupteingang zum Restaurant über die neugestaltete, schmucke Gartenanlage. »Die Arbeiten haben sich gelohnt und der langersehnte Wunsch des Cafés wurde verwirklicht. Damit sind wir bestens für die bevorstehende Sommersaison gerüstet«, zeigte sich OB Schmidt von dem Ergebnis beeindruckt. Der Weg zum



Die Sommersaison kann kommen: Die neue 160 Sitzplätze fassende Terrassenanlage im »Strandcafé« auf der Mettnau ist eingeweiht.

Wasser ist damit geöffnet und sorgt für noch mehr Wohlfühlambiente auf der neuen Terrasse. »Damit bleibt das »Strandcafé« ein Schmuckstück auf der Mettnau«, freute sich auch Kurdirektor Komp.

Neben den nun neuen 160 Außenplätzen laden weitere 100 Plätze im Innenbereich sowie 30 Plätze im schönen Nebenzimmer die Gäste zum

Genießen ein. »Die direkte Uferlage mit freiem Blick über den See hinüber zu Höri, zum Schweizer Ufer und - bei Föhn- bis zur Alpenkette ist zu jeder Tageszeit schön«, weiß Inhaberin Cordula Schumacher, dass sie mit dem »Strandcafé« einen wahren Glücksgriff gelandet hat. Die Sommersaison kann also kommen - auch im rundum erneuerten Strandcafé.

Flatternde Fledermäuse

Radolfzell (swb). In Deutschland kommen insgesamt 23 unterschiedliche Fledermausarten vor. Sie ernähren sich vorzugsweise von Insekten, die sie per Ultraschall-Echoortung im Flug aufspüren. Für alle, die die Welt der Flugsäuger kennen lernen möchten, bietet das NABU-Zentrum Mettnau am Samstag, 20. April, eine Fledermausführung an. Beginn ist um 20 Uhr am NABU-Zentrum Mettnau.

Grabungen in der Obertorstraße

Radolfzell (swb). Wegen der Verlegung von Leerrohren durch das Tiefbauamt werden ab 23. April Grabungsarbeiten in der Innenstadt durchgeführt. Betroffen ist der Bereich vom Münster bis zur Stadtgartenbrücke. Eventuell kommt es zeitweise zu Behinderungen. Die Arbeiten dauern vier Wochen an. Die Anwohner wurden schriftlich informiert.

Eltern-, Kindergeld und vieles mehr

Radolfzell (swb). Alle reden vom Kinderkriegen, aber welche Hilfen bekommen Eltern oder Alleinerziehende wirklich, wenn ein Kind unterwegs ist? Zwei erfahrene Beraterinnen der Schwangerenberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen informieren über die sozialen Hilfen des Staates für Schwangere und junge Eltern und auch darüber, wo und wie Sie die richtigen Anträge stellen. Beginn ist am Donnerstag, 26. April, um 19.30 Uhr in der Beratungsstelle am Gerberplatz. Nähere Auskünfte und Termine für Einzelberatungen gibt es unter der Telefonnummer: 07732/57615.



Nach 14 erfolgreichen Jahren legte Christoph Vestner (2.v.r.) das Amt des Vorsitzenden des MV Schienen nieder. Sein Nachfolger ist Jürgen Schwarz (4.v.r.). Zu den ersten Gratulanten gehörte die Vorstandschaft. swb-Bild: pud

Wechsel an der Spitze

Jürgen Schwarz wird neuer MV-Vorstand

Schienen (pud). Selten erlebt man, dass ein ausscheidender Vorsitzender mit Dank und Lob überschüttet wird und bei seinem Nachfolger die Gratulanten Schlange stehen. So geschehen auf der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Schienen am Donnerstag. Christoph Vestner trat nach 14 Jahren aus beruflichen Gründen ab. Jürgen Schwarz, der aus der Narrenmusik kommt, wurde einstimmig zum ersten Vorstand gewählt. Schwarz erklärte dem WOCHENBLATT gegenüber, dass er keine Veränderungen plane, weil der Verein im Moment sehr gut aufgestellt sei. Der Verein hat 127 Mitglieder. 60 Musiker spielen in der Aktivenkapelle, 33 in der Jugendmusik, die von Veronika Vestner geleitet wird. Im Hinblick auf das Freiluftkonzert am 23. Juni ermahnte Aktiven-Dirigent Kurt Lammer einige Musiker zu intensiveren Proben. Lammer lobte Natascha Kuhn für ihr Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Gold, Laura Wiedenbach, Annika Wuhrer (beide

JMLA in Silber) sowie Christina Nägele, Irina Wiedenbach und Janis Steinebrunner (alle JMLA in Bronze). Auf humorige Art blickte Christoph Vestner auf seine Höhepunkte zurück. Dazu gehörten das 100-jährige Jubiläum (2001), die Ausflüge nach Verona (2002) und Berlin (2010), die Gründung der Jugendmusik (2005) und vor allem die Teilnahme an der Steubenparade in New York (2007) mit dem mitternächtlichen Auftritt am Times Square. Er dankte seinem »starken« Vorstandsteam, insbesondere der »weltbesten« Schriftführerin Birgit Dietrich. Zu Lammer sagte er: »Du hast Klasse und Stil«. Ortsvorsteher Wolfgang Menzer erinnerte daran, dass unter Vestners Führung gleich zweimal die Uniformen erneuert wurden. »Ohne ihn geht nichts im Dorf«, bescheinigte er dem Musikverein. Nach dem Wechsel an der Spitze wurden Menzer und Dieter Jäckel als passive Beisitzer wiedergewählt. Als aktive Beisitzer wirken Antonia Wiedenbach, Lammer und Klaus Nägele.

Stein bald ohne
Arztversorgung?

Stein am Rhein (swb). Vor einigen Jahren haben die Steiner Doktoren Dieterle, Schilling und Schlatter den Stadtrat über die sich zuspitzende Situation in der hausärztlichen Versorgung der Stadt orientiert. Damals wurde das Thema nicht weiter verfolgt, da eine Lösung des Problems ohne Unterstützung der Öffentlichkeit erwartet wurde. Die Problematik hat sich in der Zwischenzeit allerdings massiv verschärft. Im neuen Jahr hat der Stadtrat die Ärzte zu einer Aussprache eingeladen. Die Räte sehen sich nun in der Pflicht das Thema rasch und umfassend anzugehen und bei der Erarbeitung von Lösungen mitzuwirken. Deshalb ist die Bevölkerung am Mittwoch, 18. April, 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Schanz eingeladen, um sich von den Betroffenen über das weitere Vorgehen informieren zu lassen.

Spargel trifft
Volksmusik

Weiler (swb). Unter dem Motto »Die Höri-Musikanten spielen – und Sie singen dazu« steht die böhmische Blasmusik im Mittelpunkt beim »Spargelfest« am Sonntag, 22. April, ab 10.30 Uhr im Gasthaus »Sonne« in Weiler.

»Präsi« nur noch
als Halbtagsjob

Stein am Rhein (of). Das Amt des Gemeindepräsidenten in Stein am Rhein wird künftig eine 50-Prozent-Stelle sein. Das beschloss der Einwohnerrat in Stein am Rhein in seiner Sitzung am Freitagabend nach einer Vorlage des Gemeinderats. Diese wurde in einer Klausursitzung des Gremiums ausgearbeitet, und hat die neue Gewichtung der Verwaltungstätigkeiten definiert. Die Verwaltungsreform sieht insgesamt eine stärkere Trennung zwischen dem politischen



Mandat und der Kompetenz der Verwaltungsmitarbeiter vor. Der Politiker soll nicht Ingenieur sein, denn diese Kompetenz liegt bereits bei den Mitarbeitern der Verwaltung vor. Der Stadtrat setzt eine Verwaltungsführung ein. Sie besteht aus dem Stadtschreiber, der Bereichsleiterin Soziales, dem Bereichsleiter Einwohnerdienste/Steuern und Finanzen sowie dem Bereichsleiter Bau. Der Stadtschreiber leitet die Verwaltungsführung. Die Verwaltungsführung wird mit Aufgaben aus dem Routinegeschäft vom Stadtrat beauftragt.

Die Jahresbilanz stimmt

TV Radolfzell blickt positiv in die Zukunft



Leichtathletikweltmeister Felix Mohr wurde aufgrund seiner sportlichen Erfolge bei der Senioren-Weltmeisterschaft in den USA besonders geehrt.

lebendigen Vereinsleben und zahlreichen Erfolgen im sportlichen Miteinander. Für den ganzen Verein war das Gau-Kinder-Turnfest mit über 600 Kindern das herausragende Ereignis des Jahres. Andreas Krämer, Ressortleiter Finanzen, konnte anhand seiner Zahlen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Verein hat 1.276 Mitglieder und ist damit wohl einer der größten in Radolfzell. Die Kosten konnten durch die Einnahmen gedeckt werden und von der Unterstützung des Fördervereins konnten der Beachvolleyball-Platz und der Kinderspielfeld am Turnerheim profitieren. Da-

rüber hinaus entschied die Versammlung, dass ab 2013 jedes Mitglied ab dem 16. bis zum 65. Lebensjahr im Jahr fünf Stunden ehrenamtliche Aktivitäten erbringen soll. Ist dies nicht möglich, sind wie bisher fünf Euro pro Stunde an den Verein zu entrichten. Auch 2012 wird für den Turnverein Radolfzell wieder ein ereignisreiches Jahr werden. Am 12. Mai und 23. Juni finden die ersten Beachvolleyball-Turniere der Saison statt. Am 17. Juni beteiligt sich der Turnverein an der Neueröffnung des »Life-Pfad-Untersee«. Im Sommer feiert der Verein das Zehnjährige des Turnerheimes auf der Mettnau.



StaR

STADT | WERKE
R A D O L F Z E L L

APRIL 2012

Kundeninformation der STADTWERKE Radolfzell GmbH

3 | 2012

Warnung vor Haustürgeschäften

Die Stadtwerke Radolfzell warnen vor dubiosen Haustürgeschäften in den Radolfzeller Ortsteilen. Derzeit gehen wieder vermehrt Werber auf vor allem ältere Bewohner zu, um mit teilweise falschen Behauptungen Strom- und Gasverträge direkt an der Haustür abzuschließen. Geschäfte übereilt an der Haustür abzuschließen ist jedoch riskant. Besonders aufmerksam sollten Sie sein, wenn man Sie unter Druck setzt, wenn der Vertreter keine Unterlagen aushändigen will und womög-

lich auch noch um Vorkasse bittet.

So können Sie sich
schützen

Lassen Sie sich nicht dazu überreden vorschnell einen Vertrag zu unterschreiben. Oft zeigt sich erst bei genauerer Betrachtung, ob das unbereitete Angebot wirklich günstiger ist. Preisvergleiche werden oft mit unserer Grundversorgung erstellt, der Großteil unserer Kunden wird jedoch mit weitaus günstigeren Stadtwerke-

Produkten versorgt. Prüfen Sie die vermeidlich vorteilhafteren Angebote auch im „Kleingedruckten“ auf z. B. Vertragslaufzeit und Zahlungsbedingungen.

Tipps für den
Widerruf

Wer dennoch überstürzt einen Vertrag an der Haustür abgeschlossen hat, kann innerhalb von 14 Tagen von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen und vom Vertrag zurücktreten.

- ==> Den Vertrag immer schriftlich widerrufen
 - ==> Verlangen Sie eine schriftliche Bestätigung Ihres Widerrufs
 - ==> Versenden Sie Ihr Schreiben per Einschreiben mit Rückbestätigung
- Gerne helfen Ihnen auch unsere Kundenbetreuer in unserem Kundencenter oder unter Tel. 07732 8008-90 weiter. Übrigens: Stadtwerke Mitarbeiter kommen erst nach vorheriger Anmeldung zu Ihnen ins Haus und weisen sich dabei aus.

Infoveranstaltung
„Schnelles Internet“

In den vier Ortsteilen Güttingen, Liggeringen, Möggingen, Stahringen realisieren die Stadtwerke Radolfzell derzeit eine schnelle Internetverbindung mit einer Downloadgeschwindigkeit bis zu 50 Mbit/s. Infos zu den SWR-Internetangeboten sowie Antworten auf Ihre Fragen dazu erhalten Sie am Mittwoch, 25. April 2012 um 19 Uhr im Sportheim in Güttingen. Schauen Sie vorbei!



Wohlig warme Entspannung in Radolfzell...

Harmonisch im Naturschutzgebiet direkt am Seeufer in Radolfzell liegt die bora-Sauna. Bereits seit 9 Jahren betreibt Bernd Schuler die Verwöhnase. Ob Dampfbad, Finnische, Erd- und Kelo-Steg Sauna, Sanarium oder eine herrliche Massage - kein Wellnesswunsch bleibt offen. Besonders stolz ist Bernd Schuler auf die Rauchs sauna, denn nur zwei dieser Art werden in Deutschland betrieben und eine davon hier direkt in Radolfzell. Fast 80.000 Gäste pro Jahr reisen von Villingen-Schwenningen, Donaueschingen, der Schweiz aber auch aus Stuttgart an, um fernab von Hektik und Stress ihre Seele baumeln zu lassen. Um die richtige Wohlfühlatmosphäre in der bora-Sauna zu erreichen, bedarf es einem

beachtlichen Strom- und Gasbedarf. So sorgen Elektroöfen für die richtige Schwitztemperatur in den sechs Saunen, zwei davon können 70 kW leisten. Der Swimmingpool im Außenbereich wird mit Gas beheizt. Allein im vergangenen Jahr wurde Strom, umgerechnet für 150 4-Personen-Haushalte, von den Stadtwerken Radolfzell bezogen. Mit einem Gasverbrauch von ca. 830.000 kWh pro Jahr hätte man vergleichsweise 33 Haushalte mit 4 Personen beheizen können. Dabei nutzt Bernd Schuler einen günstigen SWR-Sondertarif. In der bora-Sauna wurden die Lastspitzen mithilfe einer Leistungsmessung ermittelt. Die Ergebnisse aus dieser Messung ermöglichen es den Stadtwerken Radolfzell

diesen maßgeschneiderten Tarif anzubieten. Die Stadtwerke Radolfzell freuen sich auch mit Bernd Schuler zukünftig zusammenzuarbeiten. Die Bauarbeiten für das neue Designhotel in unmittelbarer Nähe zur bora-Sauna schreiten voran und ermöglichen im nächsten Jahr vielen Gästen einen besonders entspannten Aufenthalt in Radolfzell.



WERK - Einladung zum Bürgerdialog

Die Initiatoren der Radolfzeller WERK-Erklärung, Stadt Radolfzell, Radolfzeller Handwerksbetriebe, Sparkasse und Volksbank, haben gemeinsam mit Industrie, Handel, Gewerbe, Bürgerinnen und Bürgern sowie Verbänden und Vereinen ein Bündnis für Klimaschutz und regionale Wertschöpfung geschlossen. Am 26. April 2012 um 19 Uhr laden die Stadtwerke Radolfzell im Rahmen der WERK-Erklärung zum Bürgerdialog bei den Stadtwerken Radolfzell ein.

UNSER PROGRAMM:
Begrüßung zum „Bürgerdialog“
Thomas Isele - Geschäftsführer Stadtwerke Radolfzell GmbH
WERK-Statement
Referenten:

- Jörg Dürr-Pucher - Geschäftsführer Clean Energy GmbH
- Stephan Schilling - 1. Vorsitzender Haus & Grund
- Klimaschutz in Radolfzell - Integriertes Klimaschutzkonzept**
Referent: Martin Grünmüller - Leiter Stadtplanung
- Die energieeffiziente Gas-Brennwert-Therme**
* mit Einsatz von Bioerdgas
* in Kombination mit einer Solarthermie-Anlage
Referent: Jörg Eckert - Leiter Anlage & Netze, Stadtwerke Radolfzell GmbH
- Die energieeffiziente Wärmepumpe**
* Luft-Luft-Wärmepumpe
* Luft-Wasser-Wärmepumpe
Referent: Jörg Eckert - Leiter Anlage &

Netze, Stadtwerke Radolfzell GmbH
Die energieeffiziente, drehzahlgesteuerte Heizungspumpe
* Förderprogramm zum Austausch alter Heizungspumpen
Referent: Martin Schäuble - Innungsobermeister SHK-Handwerk
Energiesparen durch hydraulischen Abgleich des Heizungssystems im Haus
Referent: Martin Schäuble - Innungsobermeister SHK-Handwerk
Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07732 8008-0 wird gebeten



VEREINSNACHRICHTEN

EIGELTINGEN

LANDJUGEND

Zum Maibaumstellen trifft sich der Bund Badischer Landjugend am Mo., 30.4., um 19 Uhr an der »Alten Post« in Eigeltingen.

TENNISCLUB

Das Saisoneroöffnungsturnier des Tennisclubs Eigeltingen beginnt am So., 29.4., um 15 Uhr auf den Tennisplätzen.

GALLMANNSWEIL

NATURFREUNDE

Zur Maiwanderung treffen sich die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am Di., 1.5., um 13 Uhr an der »Sonne«.

HEUDORF I. H.

MUSIKVEREIN

Zu seinem Konzert mit Titel »Musik ist Trumpf« lädt der Musikverein Heudorf am Sa., 21.4., in die Hochbuchhalle ein.

MÜHLINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Ein Fischerfest veranstaltet der Angelsportverein am Di., 1.5., ab 10 Uhr am Baggersee Schwackenreute.

WANDERVEREIN

Zur Maiwanderung Rast Himmelreich mit Wanderführer Uli Auer trifft sich der Wanderverein am Di., 1.5., um 9 Uhr. Die Wanderung Winterspüren führt der Wanderverein am So., 22.4., unter Leitung von Hugo Hahn durch. Treffpunkt: 13 Uhr.

RADOLFZELL

Kneipp Verein: Wirbelsäulengymnastik am Di. von 20.10 - 21 Uhr in der Teggingerschule - Sporthalle, am Do. 19.45 - 21.45 Uhr in der Unterseesporthalle. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Info: Beate Sprissler, Tel. 07732/54140.

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 25.4., ab 19 Uhr in der Vereins-

gaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SCHALKE FREUNDE BLAU-WEIß BODENSEE

Jahreshauptversammlung haben die Schalke Freunde Blau-Weiß Bodensee am Fr., 20.4., um 19.04 Uhr im Gasthaus »Goldener Engel«, Poststr. 5 in Radolfzell. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Wahlen, Termine, Wünsche, Anträge, Verschiedenes.

RORGENWIES

NARRENVEREIN

Ein Maifeuer gibt es beim Narrenverein »Steinbühlbären« Rorgenwies am Mo., 30.4., um 18 Uhr auf dem Fest-

che-Platz, Am Bildstock 30.

SCHWARZWALDVEREIN

Radwandertage: Eine Radtour entlang des Rheins und Bodensees, von Chur durch das Rheindelta nach Stockach, führt der Schwarzwaldverein von So., 29.4., bis Di., 1.5., durch. Führung: Gerlinde Maurer, Tel. 07771/7932.

WANGEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

Zur Kräuterwanderung Frühling lädt die kath. Frauengemeinschaft am Fr., 20.4., von 17.30 bis ca. 20 Uhr jedermann/-frau, auch Nichtmitglieder, ein. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über An-/Verwendung der Kräuter.

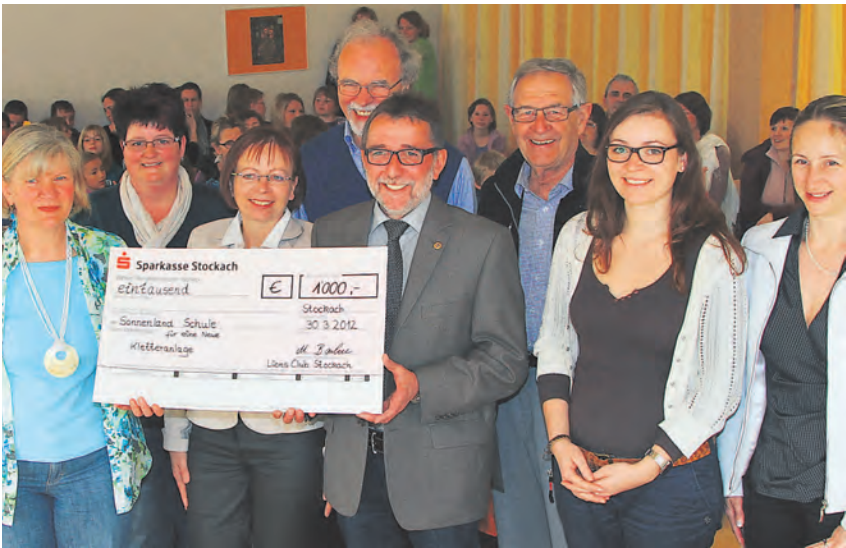
ZOZNEGG

FÖRDERVEREIN HS

Einen Second-Hand-Kleiderverkauf führt der Förderverein HS Zoznegg am Sa., 28.4., um 14 Uhr in der Turn- und Festhalle in Zoznegg durch.

ZIMMERERGILDE

Das Zoznegger Maifest veranstaltet



Manfred Bacher und Werner Strittmatter vom »Lions-Club« überreichten Vertretern der »Sonnenlandschule« einen Scheck über 1.000 Euro. swb-Bild: Struckat

Klettern im Sonnenland

Lions-Club spendet für Sonnenlandschule

Stockach (stu). Hier werden sogar Spendenübergaben zum Event. Mit Spannung fieberten die Kinder der Stockacher »Sonnenlandschule« einem Besuch des örtlichen »Lions-Clubs« entgegen, denn sie hatten ein buntes Programm für die Gäste vorbereitet - einen Auftritt der Zirkusartisten, Gesang und Worte von Rektorin Helga Häusle-Fehlker. Die Schulleiterin ließ die Schüler darüber rätseln, was denn die Vertreter des Serviceclubs mit in die Schule gebracht hätten. Keinen Spielplatz, wie ein Kind vermutete. Doch der Scheck über 1.000 Euro aus den Händen von

Manfred Bacher und Werner Strittmatter ist für einen Klettergarten gedacht. Der ist hochwillkommen, und so erhielten der scheidende Konrektor Alfred Lehle und die Lehrerin Kathrin Vollrath, die die Planung der Anlage übernommen hatten, sowie die Spender viel Beifall. Und die Kinder und Vertreter des Elternbeirats gewährten ihnen das beurkundete Recht auf eine »jederzeitige Nutzung des Klettergartens«. Doch vor allem die Schüler sind glücklich über das neueste Angebot an der Schule und verabschiedeten die Gäste daher mit einem fröhlichen Liedchen.

Genossenschaft im Trend

Stockach (swb). Die Baugenossenschaft Stockach kommt am Dienstag, 24. April, um 19.30 Uhr zu ihrer Mitgliederversammlung im Nebenzimmer des Ringhotels »Goldener Ochsen« zusammen.

Senioren treffen sich

Orsingen-Nenzingen (swb). Die in der IG Metall organisierten Senioren treffen sich am Mittwoch, 18. April, um 16 Uhr in der Gaststätte »Schönenberger Hof« in der Stockacher Straße 16 in Orsingen-Nenzingen.

Schwitzen für die Fitness

Jugendliche tun was für Kraft und Ausdauer

Stockach (swb). Da geht was. Und zwar jede Menge. Acht Jugendliche aus vier Nationen des Caritas-Jugendmigrationsdienstes und der Tagesgruppe der Arge-Iznang tun was für ihre Kondition: An acht Mittagen geben sie in einem Stockacher Fitness- und Gesundheitszentrum alles, und der Motor läuft auf Hochtouren. Unter dem Motto »Willst du was bewegen - beweg dich« zeigen sie, dass gesunde Haltung, Kraft und Ausdauer

er keine Frage der Herkunft oder des Alters sind. Es geht um Spaß, Auspowern und das Erkennen der eigenen Grenzen, heißt es im Presstext: »Angesagte Musik, professionelle Trainer und los geht's.« So wird das Training zum Anziehungsmagnet und ist auch im Zeitalter von I-Phones, Apps und MP3 noch reizvoll für junge Erwachsene. Das ist ihr Antrieb und vielleicht auch Motivation für mehr Bewegung in Schule und Freizeit.



Jugendliche tun etwas für ihre Fitness.

swb-Bild: Veranstalter

KURZ & BÜNDIG

Die Runde »Treffpunkt Frauen« unter der Leitung von Traudel Wittmer macht viermal im Jahr einen Halbtagesausflug. Am Freitag, 20. April, geht es nach Bregenz in das Kloster Mehrerau. Nach der Führung dort geht es über die Schweiz nach Münsterlingen zur Leonhardkapelle.

Die evangelische Kirchengemeinde Böhringen hat am Fr., 27.4., von 19 bis 20 Uhr eine Abendandacht **Veranstaltungen der Christuskirche:** Do., 18.4., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, Pfarramt; Di., 24.4., 9.30 Uhr Gesprächskreis Frauen »Spurensuche in den abrah. Religionen«, Pfarramt; Mi., 25.4., 19.30 Uhr Gemeindetreff im Feuerwehrhaus Möggingen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 21.4./22.4.2012: **»Böhringen«:** Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Konfi-Gottesdienst (Herr Matuschek), parallel Kindergottesdienst. **Fahrdienst:** 07732/2698 bitte anmelden! **»Radolfzell«:** Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Zöllner). **»Liggeringen«:** St. Georg Kirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst (Präd. Zöllner). **»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. i.R. Roth). **»Stockach«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst. **»Deutwang«:** So., 11 Uhr Gottesdienst. **»Wahlwies«:** Sa., 19 Uhr Gottesdiensl (Pfr. Wirkner). **»Ludwigshafen«:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirkner). **»Sipplingen«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. Wirkner). **»Gaienhofen«:** Melancthonkirche, 10 Uhr Gottesdienst m. Internatsschülern (Pfr. Klaus) anschl. Gemeindeversammlung. **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Joachim Schulz) m. Kinderchor. **»Stein am Rhein«:** Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste: 21.4./22.4.2012: **»Radolfzell«:** Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10 Uhr Eucharistiefeier m. feierl. Erstkommunion. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Stähringen«:** Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr

die Zimmerergilde am Mo., 30.4., ab 18 Uhr und Di., 1.5., ab 11 Uhr.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Beim Frühlingsfest am Di., 1.5., festet der TV Jahn wieder in und um die Jahnhütte auf der Schanz. Es gibt Bewirtung mit Speis und Trank.



Es gibt was zu hören

Eigeltingen (swb). Da gibt es was auf die Ohren. Was Angenehmes. Beim Bezirksmusikfest des Bezirks »Achtal« im Blasmusikverband »Hegau-Bodensee« am Samstag, 28. April, um 20 Uhr in der Krebsbachhalle in Eigeltingen bekommen Besucher was zu hören. Bei diesem Konzertabend werden der Musikverein Raithaslach, der Musikverein Liptingen und die Stadtmusik Aach jeweils etwa eine Stunde spielen.

Collagen und Pappmaché

Stockach (swb). Am Sonntag, 22. April, um 11 Uhr wird in der Galerie der Waldorfschule Wahlwies eine Ausstellung mit Werken von Sabine Braisch eröffnet. Das Ensemble »Kaffee-rausch« spielt dazu jiddische Musik. Sabine Braisch erlernte das Töpferhandwerk, studierte auch Eurythmie, doch ihr Herz schlug schon immer für die Malerei. Seit 1986 stellt sie ihre Bilder in verschiedenen Galerien am Bodensee aus. Ihr Spektrum umfasst Acrylfarben auf Leinwand, Objektarbeiten und Papiercollagen zu Figuren aus Pappmaché.

Infos über Schüßler Salze

Stockach (swb). Schüßler Salze – wofür braucht sie der Mensch? Darüber klärt ein Vortrag am Donnerstag, 19. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße 5 in Stockach auf. Anmeldungen werden in der Apotheke Dr. Braun unter der Rufnummer 07771/9 34 90, Faxnummer 07771/93 49 99, www.dr-braun.de oder info@dr.braun.de entgegen genommen. Referent ist der Süßler-Salz-Spezialist Uli Schindler, der aus der Praxis berichtet und Infos vermittelt.

Das Racket wird ausgepackt

Stockach (swb). Die Tennissaison wird eröffnet. Bei guter Wetterlage startet die Saison für den TC Stockach am Samstag, 21. April, um 13.30 Uhr. Dabei spielen die Erwachsenen ein Mixed-Turnier.

Frohe Laune ist Programm

Stockach (swb). Das Motto ist Programm. »Geselligkeit und frohe Laune bei guter Bewirtung« lautet die Devise beim Frühlingsfest des Schwarzwaldvereins Stockach am Sonntag, 22. April, ab 10 Uhr. Beim und im Vereinsheim am La-Roche-Platz gibt es einen Frührschoppen, ein Mittagessen, ein Konzert des Jugendblasorchesters, Kaffee, Kuchen und Gemütlichkeit.

Vorstand wird gewählt

Stockach (swb). Der Musikverein Stockach lädt am Donnerstag, 19. April, um 20 Uhr zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung in das Hotel »Paradies« in Stockach ein. Es stehen turnusgemäß Wahlen der Vorstandschaft mit Ausnahme des ersten Vorsitzenden an. Der Verein wird vom Vorsitzenden Michael Grüninger geführt und ist Mitglied im Hegau-Musikverband.

Patrozinium in St. Georg

Stockach (swb). Am Sonntag, 29. April, feiert die katholische Kirchengemeinde Hoppetenzell ihr Kirchenpatrozinium zu Ehren des Schutzpatrons St. Georg. Der Gottesdienst um 9 Uhr in der St. Georgs-Kirche wird vom Kirchenchor unter Rebecca Engst mitgestaltet, der die »Cacilien-Messe« von Robert Führer zu Gehör bringt. Nach dem Gottesdienst gegen 10.30 Uhr stellen sich die Pferde vor der Kirche zum St. Georgs-Ritt auf. Nach der Prozession werden die Tiere auf der Festwiese gesegnet und erhalten als Dankeschön für ihre Teilnahme Ansteckschleifen. Die weltliche Feier in der Johanniterhalle kann mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken aufwarten und wird durch ein Frührschoppenkonzert mit der Musikkapelle Hoppetenzell unter Christine Böttinger ergänzt.

November kommt im April

Stockach (swb). Diese Musik macht auch Müde munter. Niveau, Energie, Abwechslung, Spannung – das wird das Bene-



Der Liedermacher Gordon November kommt nach Stockach.

fiz-Konzert bieten, das der Stockacher »Lions-Club« am Samstag, 28. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in Stockach veranstaltet. Unter dem Titel »Stockach Live« legen das Vokalensemble »Klangfarben« mit A-Capella-Musik und der deutsche Liedermacher Gordon November los. Mit den Einnahmen des Konzerts sollen laut einer Pressemitteilung soziale Einrichtungen und hilfsbedürftige Menschen in der Region unterstützt werden. So wird das Projekt »Instant Acts« der Stadtjugendpflege, bei dem eine internationale Künstlergruppe mit Stockacher Jugendlichen Workshops zur Gewaltprävention durchführt, finanziell gefördert. Nach dem Abschluss der Musikkabietungen sind Besucher am Samstag, 28. April, eingeladen, den Abend im Foyer des Bürgerhauses in geselliger Rund ausklingen zu lassen.

Karten für »Stockach Live« gibt es zum Preis von zwölf Euro im »Alten Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 in Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.

Bodgan Schnick trainiert VfR

Stockach (swb). Der VfR Stockach und sein Trainer Joachim Ruddies haben sich getrennt: »Nach dem missglückten Saisonstart haben der VfR Stockach und Trainer Joachim Ruddies die Zusammenarbeit beendet«, erklärt der Vereinsvorsitzende Andreas Beu in einer Pressemitteilung. Bis Saisonende wird der ehemalige VfR-Spieler und Trainer Harry Schwehr die Mannschaft coachen. Der bisherige Co-Trainer Jürgen Klein wird Mannschaft und Verein weiter unterstützen. Die Zielsetzung sei der Klassenerhalt in der Landesliga, so Andreas Beu. Für die neue Saison konnte der VfR Stockach Bodgan Schnick, bisher Trainer beim Bezirksligisten FC Klengen, gewinnen.



Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

zum Beispiel...

Tempo Taschentücher
verschiedene Sorten
z.B. Tempo Plus 24x9er
Packung je **1,99**

...so frisch

Kalbsschnitzel
besonders zart und mager
100 g **1,99**

...Obst & Gemüse

Radieschen
aus Deutschland
Klasse I **1,59**

EDEKA

Natives Olivenöl extra, aus Italien
500ml Flasche (1l = 5,98) **2,99**

Rindersauerfleisch in Aspick
und weitere Sorten
100 g **1,59**

Lollo Rosso, Lollo Bionda
Eichblatt hell, rot oder Kopfsalat rot aus Deutschland
Klasse I **1,79**

...so günstig

Schwarzwaldmilch Bioland Vollmilch
3,8 % Fettgehalt
1 l Flasche zzgl. 0,15 Pfand **1,19**

Mozzarella von der Familie Melillo
Weichkäse, mind. 45% Fett i. Tr.
100 g **1,59**

- aus Hohentengen -

...Getränke

Oberbergener Frühlings-Serenade
Müller Thurgau
(1 l = € 3,99)
0,75 l Flasche **2,99**

Maggi Fix-Produkte
verschiedene Sorten **1,49**

Frisches Schollenfilet
100 g **1,99**

Schwarzwaldhof Apfel-Direktsaft
klar oder trüb
(1 l = € 0,93)
je Kiste mit 6x 1 l Flaschen zzgl. 2,40 Pfand **5,55**

Buitoni Teigwaren
verschiedene Ausformungen **1,39**

- 1 kg Packung -

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 18. April 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Der Vorstand der »Mühlengeischer« mit dem ersten Vorsitzenden Herbert Zumbroich (hinten links), Matthias Haag (hinten rechts), KassiererIn Conny Zumbroich, Schriftführer Ralf Groß sowie der zweiten Vorsitzenden Katja Haag (vorne von links) wird durch Tambour Yves Graf (hinten Mitte) unterstützt.

Tambour sorgt für Takt

Verstärkung bei den »Mühlengeischtern«

Eigeltingen (stu). Zur zehnten Jahreshauptversammlung der Guggenmusik »Mühlengeischer« aus Eigeltingen begrüßte »Geischer«-Chef Herbert Zumbroich 31 stimmberechtigte Mitglieder. Mit ihnen hat er viel vor: Die musikalische Truppe besteht seit elf Jahren und begeht somit ein närrisches Jubiläum. Dazu sind einige Aktionen geplant. Bei den Neuwahlen wurde Herbert Zumbroich nach vierjähriger Amtszeit einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt, KassiererIn Conny Zumbroich und der musikalische Leiter, Matthias Haag, wurden ebenfalls wiedergewählt. Klaus Martin wurde mit 23 und Thomas Sigg mit 22 Stimmen bei sechs vorgeschlagenen Kandidaten zu Kassenprüfern bestimmt.

Auf Antrag wurde das Amt des Tambours neu eingeführt. Er soll den musikalischen Leiter unterstützen und nach Bedarf vertreten, soll Vorstandssitzungen beiwohnen und dabei stimmberechtigt, aber nicht Mitglied der Vorstandschaft sein, da sonst die Satzung geändert werden müsste. Für die neue Aufgabe wurde Yves Graf vorgeschlagen, der das Amt für ein Jahr bekleidet.

Um verstärkt Busse bei Fahrten zu Auftritten einsetzen zu können, wird auf Antrag der Mitgliedsbeitrag von acht auf zehn Euro erhöht. Außerdem fällt für die Mitglieder eine einmalige Zahlung von 50 Euro für die Busbeteiligung an. Mitfahrende Nichtmitglieder sollen sich an den Fahrtkosten je nach Entfernung und entste-

henden Ausgaben beteiligen. Der erste Vorsitzende und der musikalische Leiter konnten in ihren Berichten auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die Highlights 2011 waren ein Konzert in der Kirche zur Hochzeit von Katja und Matthias Haag, Auftritte beim Samba-Festival in Bad Wildungen und der »Guggenexplosion« in Lörrach, das »Geischerfest« in der Eigeltinger Halle, ein eigener Kappenabend, ein Probe-Weekend sowie eine Weihnachtsfeier gewesen. Zudem konnte der neue Proberaum im »Alten Schulhaus« in Eigeltingen bezogen werden.

KassiererIn Conny Zumbroich, der von den Kassenprüfern Klaus Martin und Nathalie Floor eine einwandfreie Buchführung bescheinigt wurde, konnte auf Einnahmen von 25.896,91 Euro, Ausgaben von 24.898,91 Euro, einen Gewinn von 1.048 Euro und ein Guthaben über 10.101,62 Euro verweisen. Zu den 36 Aktiven hätten Matthias Haag und Herbert Zumbroich gern weitere Mitglieder. Vor allem bei den Bläsern und Lyren sei noch Bedarf, »wobei wir natürlich auch im Rhythmus noch Plätzchen finden«, so der musikalische Leiter. »Uns ist jeder gerne willkommen, der Lust auf Musik hat und gerne ausgefallene Ideen realisiert. Egal, ob Könnler oder Laie ist jeder gerne gesehen«, ergänzte der erste Vorsitzende. Interessenten können sich bei den Proben melden, die donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Proberaum in der »Alten Schule« in Eigeltingen stattfinden.

Wie die Weite des Meeres

Stockach (swb). Am Sonntag, 29. April, um 18 Uhr konzertieren »Move Dove« im Rahmen eines geistlichen Improvisationskonzerts in der St. Oswald-Kirche in Stockach. Das Konzertprojekt hat seinen Ursprung in multiinstrumentalen Solokonzerten, die Luis Reichard in einer Kirche auf der Nordseeinsel Wangerooge gab. Inspiriert von der lebendigen ökumenischen Gemeinde, der Ästhetik des Pfarrers Kurt Weigel und der Weite des Meeres entwickelte er eine eigene musikalisch-spirituelle Sprache - die geistlichen Improvisationskonzerte. Mit dem Konzertprogramm »Richte du unsere Füße auf den Weg des Friedens« schaffen die beiden jungen Musiker Luis Reichard (Trompete, Tasten, Gesang, Komposition) und Lorenz Rosenthal (Bassgitarre, Komposition) mit ihren Einflüssen aus Jazz-, Popular- und klassischer Kirchenmusik eine Konzertstunde für Jung und Alt. Der Eintritt ist frei – Spenden zur Deckung der Unkosten werden aber erbeten.

Fahrt zur Priesterweihe

Stockach (swb). Am Sonntag, 6. Mai, fährt ein Bus zur Priesterweihe von Sebastian Feuerstein nach Freiburg. Start ist um 10 Uhr, die Rückfahrt erfolgt gegen 20.30 Uhr. Erwachsene bezahlen 14 Euro, Kinder, Jugendliche und Ministranten können umsonst mit dabei sein. Anmeldungen beim Pfarrbüro der St. Oswaldkirche in Stockach.

Beten im Stillen

Stockach (swb). An jedem Dienstag von 7 bis 8 Uhr wird in der Unterkirche von St. Oswald in Stockach eine stille Anbetung angeboten. Teilnehmer am stillen Gebet können früher gehen oder später kommen - je nachdem, wie es ihnen zeitlich passt.

Kaviar und Schlehensaft

Stockach (swb). Waldmeister-Eis, Blütengelee, Brennesselkaviar, Schlehensaft oder andere Köstlichkeiten können Teilnehmer eines Wildkräuterspaziergangs am Samstag, 21. April, um 15 Uhr kennenlernen. Treffpunkt für diese Veranstaltung des UmweltZentrums ist am Wanderparkplatz zwischen Stockach und Espasingen auf der linken Seite. Infos gibt es unter der Telefonnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de. Im Rahmen des Spaziergangs lernen Interessierte Pflanzen der Region kennen, erfahren Wichtiges über ihre Verwertungsmöglichkeiten in der Küche und über Volksheilkunde.

Fußball-Club kickt los

Mühlingen (swb). Der Fußball-Club Zoznegg kommt am Freitag, 25. Mai, ab 20 Uhr in seinem Vereinsheim zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen.

Hilfe und Hindernisse

Zehn Jahre Ukrainehilfe in Mühlingen

Mühlingen (stu). Zehn Jahre »Hilfe für Menschen in der Ukraine – Mühlingen e. V.« bedeuten zehn Jahre Hilfe für die Westukraine und Unterstützung einer der ärmsten Regionen diesseits des Urals. Vereinschef Viktor Krieger begrüßte zur Jahreshauptversammlung 40 Besucher im Mainwanger Gemeindesaal. Im Vereinsjahr 2010/’11 wurden mit vier Transporten mehr als 60 Tonnen Hilfsgüter in die Ukraine geliefert, teilte Vorstandsmitglied Edgar Grundler mit. 13.500 Euro fielen dabei allein an Transportkosten an. 50 Prozent davon werden vom Referat »Osteuropahilfe« des Landes Baden-Württemberg erstattet, müssen aber vom Verein in Vorleistung geschultert werden.

Neben der Organisation, der Durchführung und der Finanzierung der Transporte stellt auch die politische Situation in der ehemaligen »Kornkammer der Sowjetunion« eine große Herausforderung für die Helfer dar. »Jedenfalls sind wir politisch auch in diesem Jahr wieder Achterbahn gefahren, denn die strikt russlandorientierte neue Regierung unter Viktor Janukowitsch lässt nichts unversucht, der ukrainischen Bevölkerung selbst und ihren Freunden das Leben schwer zu machen«, bedauerte Ewald Grundler. So müssten neue Vorschriften und Anweisungen beachtet werden, von denen Mitarbeiter am Zoll oder bei den ländlichen Behörden nichts wüssten oder die von ihnen »auf eine manchmal höchst eigenwillige, um nicht zu sagen persönliche Art und Weise interpretiert« würden. Kassenwart Jürgen Mar-

schall bestätigte Kassenprüferin Jeanne Hönig eine einwandfreie Kassensführung, bei der sogar »einiges an Büromaterial aus eigener Tasche finanziert wurde«. Er gab für das Geschäftsjahr bei einem Anfangskassenbestand über 8.822,68 Euro einen Saldo von 2.072,53 Euro an, wobei die Einnahmen von 32.575,26 Euro Ausgaben von 30.502,73 Euro gegenüberstanden.

Die Haupteinkünfte des Vereins bestehen aus Spendengeldern, und Viktor Krieger und Jürgen Marschall unterstrichen die Bedeutung der Spender, ohne die die Arbeit der Hilfsorganisation nicht möglich wäre. Großer Dank ging deshalb auch an den »Lions-Club« Stockach, dessen Präsident Manfred Bacher einen Scheck über 1.000 Euro überreichte. Am Samstag, 28. April, werden Vertreter der Ukrainehilfe zusammen mit Schirmherr Bürgermeister Manfred Jüppner in die Ukraine reisen, um einen Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Mühlingen und der Gemeinde Newizkoe zu unterzeichnen. Am 2. und 3. Juni wird das Vereinsjubiläum mit einer großen Feier in und um die Festhalle Zoznegg gewürdigt. Außerdem soll im Juni ein Transport in die Ukraine gehen und in der Ukraine eine Vereinsfiliale zur Vereinfachung von Bedarfsmelde-, Verteil- und Zoll-Formalitäten gegründet werden.

Spenden nimmt der Verein unter »Hilfe für Menschen in der Ukraine - Mühlingen e.V.«, Kontonummer 6 04 30 46 und Bankleitzahl 69 25 17 55 bei der Sparkasse Stockach entgegen.



Engagiert für den TV Wahlwies: Erwin Herz, Rosi Wiedermann, Claudia Ladwig, Petra Kuppel und Ernst Schmitt (von links, hintere Reihe), Rudi Weber, Volker Schmitt und Thomas Schaal (vorne).

swb-Bild: privat

Gewappnet für Zukunft

TV Wahlwies mit neuem Vorstand

Stockach (swb). Beim TV Wahlwies war der Punkt »Wahlen« einer der kürzesten auf der Tagesordnung der Hauptversammlung des Vereins. Und das, obwohl der gesamte Vorstand neu oder wiedergewählt werden musste. Als erster Vorsitzender wurde Erwin Herz im Amt bestätigt, Rosi Wiedermann als zweite Vorsitzende und Ernst Schmitt als Oberturnwart. Ein Jahr waren sie kommissarisch für den Verein tätig, nun wurden sie ebenfalls für drei Jahre wiedergewählt – Claudia Ladwig als Schriftführerin und Petra Kuppel als Kassiererin.

Und es gibt nun fünf Beisitzer zur Unterstützung des Vorstands: Christel Nowak, Marcus Müller, Thomas Schaal und Rudi Weber führen ihr

Amt weiter, Volker Schmitt wurde neu bestellt. Der erste Vorsitzende bedankte sich bei allen Vorstandskollegen und Übungsleitern für die geleistete Arbeit. Trotz dieses positiven Rückblicks blieben Wünsche offen: So fehlen Übungsleiter und Helfer, die einzelne Gruppen übernehmen. Interessierte können sich jederzeit melden, der Verein ist über die Homepage www.turnverein-wahlwies.de zu erreichen.

Ortsvorsteherin Beate Klatt lobte das Engagement von Vorstand und Übungsleitern und zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der Wettkampfteilnehmer. Sie stellte außerdem besonders das Engagement der Familie Schmitt heraus, bei der alle Mitglieder im Verein sehr aktiv seien.



Geschenke für »Beni«

Einwohnerrat verabschiedet Gemeindepräsident

Thayngen (of). Am Donnerstag war es die letzte Sitzung für Gemeindepräsident Bernhard Müller, denn zum 1. Mai wird sein Nachfolger Philippe Brühlmann die Amtsgeschäfte übernehmen. Nach den Geschäften der Sitzung gab es die große Bescherung für den Gemeindepräsident, der in fast zwölf Jahren viele Dinge »aufgelegt« hat, was einer seiner Lieblingsausdrücke war.

Alex Muhl schenkte ihm ein altes Bahn-Schlusslicht aus den 30er-Jahren und eine Mütze für den Bahnhofsvorstand, denn um den Umbau wie den neuen Takt musste lang gekämpft werden. Theres Sorg hatte zusammengerechnet: 505 Gemeinderatssitzungen und 90 Einwohnerrats-

sitzungen waren das in zwölf Jahren gewesen. Auch die Gratulanten aus dem Einwohnerrat hatten sich ange-



Bernhard Müller wird auch nach einer Verabschiedung als Gemeindepräsident ein echter »Thäynger« bleiben. Bilder unter www.wochenblatt.net.

strengt. Präsident Daniel Wanner (FDP) verlas die Antrittsrede Müllers vom Januar und befand, dass er viele Ziele umgesetzt hatte. Sein Nachfolger Philippe Brühlmann (SVP) hatte ein »Survival-Paket« zusammengestellt, mit den ganzen Spezialitäten aus der Gemeinde. Katja Stauber (SP) kam um den Wein nicht herum. Denn »Müller-Thurgau« treffe den Nagel auf den Kopf. Schließlich wird Bernhard Müller, der selbst in Thayngen Kurse für Hobbywinzer gab, geht nun als Weinbaulehrer in den Thurgau auf den Arenenberg. Bernhard Müller selbst konnte unter eine lange Liste von »Hausaufgaben« Haken machen lassen. Und er machte auch deutlich: Er freut sich auf seine neue Aufgabe.

»Die Färbe« entführt Zuschauer nach Russland

Singen (swb). Mit dem Schauspiel »Russisches Dreieck« wird im Theater »Die Färbe« das zweite Stück von Françoise Sagan aufgeführt. Premiere ist am Mittwoch, 25. April. Diesmal entführt die frivole Autorin ihr Publikum auf einen Landsitz in Russland ans Ende des 19. Jahrhunderts. Verarmter Adel, Spieler, Trinker, skurrile, verlorene Gestalten zwischen Verlangen und Fatalismus, Hoffnung und Ironie bestimmen das Geschehen: Grafensohn Igor fordert aus übersteigter Eifersucht jeden Mann zum Duell, der sich seiner Frau Angora nähert – und geht dabei jedes mal als Sieger hervor. Gerade recht für den lebensmüden Fürsten

Wladimir, der diese Situation für seinen Freitod ausnutzen möchte. Und es beginnt eine riskante Partie, die alle Beteiligten mit durchtriebenem Charme und hintergründigem Witz für sich zu gewinnen versuchen. In der Färbe-Inszenierung von Peter Simon spielen Diana Klose, Katharina Noppeney, Alexander Klages, Elmar F. Kühling und Maximilian Schön. Vorstellungen: jeweils von Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr (am Donnerstag, 26. April ist keine Vorstellung). Karten gibt es täglich außer Sonntag in der Zeit von 10 bis 14 Uhr: (07731) 64646 und 62663, sowie an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

10. ALTDORFSONNTAG IN ENGEN

AM SONNTAG, 22. APRIL VON 11 BIS 17 UHR

Das Altdorf empfiehlt sich

Erlebnissonntag am 22. April mit bunten Angeboten

Es ist eine kleine, feine Adresse, das Engener Altdorf. Und es hat viel zu bieten. Die ganze Bandbreite an Leistungen und Angeboten präsentieren die 20 Altdorf-Geschäfte am Sonntag, 22. April zwischen 11 und 17 Uhr und sie versprechen einen abwechslungsreichen, informativen und unterhaltsamen 10. Erlebnis-Sonntag.

Mit einem Tag der offenen Gärtnerei startet die Gärtnerei Wegg-



Tanz, Musik und beste Unterhaltung gibt's am Sonntag im Engener Altdorf und die Geschäfte heißen die Besucher mit offenen Türen herzlich willkommen.

ler in den blühenden Frühling. Dort werden die neusten Pflanzentrends gezeigt und es gibt eine große Auswahl an Stauden, Kräutern und Gehölzern. Für den kleinen Hunger zwischendurch bietet der Gesangsverein Liederkrantz Engen Leckereien an und auf die kleinen Besucher wartet eine Kindergärtnerei. In der Schwarzwaldstraße verwöhnt die Vinothek Gebhart mit feiner Küche und kredenzt dazu den passenden Tropfen. Neue Fliesentrends und Wohnlösungen nach Maß sind gleich nebenan in der Schreinerei Jürgen Lang und dem Fliesendesignhaus Nistroj zu finden. Auch den kleinen Gästen wird Spaß und Abwechslung bei der Edelsteinsuche, Bastelei-

en und den Wasserspielen garantiert.

Auf der Showbühne werden Tanz und Unterhaltung geboten. Mit dabei sind die Guggenmusik »Kaputte 13 und die Schätterä Dätscher Engen sowie die Turnschau-Gruppe und Kids Aerobic. Gleich nebenan gibt's Tipps vom Profi für Heizung, Haussanierung und Bodenbeläge sowie das Neueste auf dem Markt der Gartengeräte. Infos rund um Werkzeuge und Küchenartikel bietet Mayer Fachmarkt in der Mühlenstraße. Eine Ecke weiter warten schicke und praktische Automodelle auf Interessenten. Frisches aus der Backstube kann bei der Bäckerei Grecht genossen werden. Auch die Feuerwehr Engen wird im Altdorf vor Ort sein und bei Rettungsvorfällen ihr Können demonstrieren. Mutige Besucher können an der Verlosung für Drehleiterfahrten teilnehmen und mit etwas Glück in luftige Höhen steigen. Musikalisch garantieren die Vorführungen der Musikschüler vor dem

Musik Point Wäldin von 11 bis 13 Uhr für beste Unterhaltung. Danach sorgt Pirmin Wäldin selbst für die passenden Töne und präsentiert das neue Livekeyboard BK5 sowie die brandneue Hammond SK.

MUSIK POINT
WÄLDIN
Musikschule und Musikfachgeschäft
Scheffelstrasse 3, Engen
Telefon 07733-98060
www.waeldin-pirmin.de

HEGAUER WOCHENBLATT
Den Veranstaltern und Besuchern viel Spaß beim Altdorf-Erlebnissonntag Engen!
Maike Busshart
Tel. 077 31/880025
m.busshart@wochenblatt.net
Christiane Böhm-Brutscher
Tel. 077 31/88 00 33
c.boehm@wochenblatt.net
WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Tag der offenen Gärtnerei
Sonntag den 22.4. von 11-17 Uhr
-Floristik...Einzigartiges mit Blumen
-Stauden und Gehölze
-Großes Kräutersortiment
-Neuheiten & Musterkästen
-Beet- u. Balkonpflanzen auf über 2000qm, aus eigener Produktion
-Kinderspaß in der Gärtnerei
...besuchen Sie unsere traumhafte Blumenwelt
Vorträge
14 Uhr Kräuter die neue Leidenschaft
15 Uhr Pflanzenschutz im Hausgarten
Sonntags Angebot
Geranien ab **0,60€**
Zierkirschen Stämme **25% Rabatt**
Für das leibliche Wohl sorgt der Gesangsverein Liederkrantz e.V.
Verkauf u. Beratung nur z.d. gesetzl. Öffnungszeiten
Blumen Weggler **Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen**
Tel. 07733/5250

Aus der Region, für die Region
RANDEGGER Mineralwasser.de
Ottillon Quelle
Gutes vom See

TOYOTA
Inkl. Toyota Touch&Go Plus™:
– 6,1"-Touchscreen-Monitor
– Navigationssystem mit Google® Local Search
– Multimedia-Audiosystem mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung
– Erweiterte Sprachsteuerung
– Text-to-Speech-Funktion (SMS-Vorlesefunktion)
RAV4

Wegweisend günstig. Das Sondermodell RAV4 Travel.

2,2-l-D-4D, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, 4x4, 5-Türer
– Leder-Alcantara®-Ausstattung (Sitzwangen und Kopfstützen-Vorderseiten Leder, Sitzmittelbahnen Alcantara® perforiert, weitere Elemente hochwertige Ledernachbildung)
– Zwei-Zonen-Klimaautomatik
– Smart-Key-System
Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 6,0 (innerorts 7,5/außerorts 5,2), CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 159 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

28.590 €

Unser Hauspreis

Kundenvorteil*: **4.600 €**

*Profitieren Sie von einem Kundenvorteil in Höhe von 4.600 € gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten RAV4 Life auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.

toyota.de

Autohaus Bach

88662 Überlingen
88046 Friedrichshafen
78253 Honstetten
78224 Singen
78048 VS-Villingen
Tel.: 07551/62812
Tel.: 07541/56044
Tel.: 07774/7223
Tel.: 07731/61020
Tel.: 07721/206690

Nichts ist unmöglich. Toyota.



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

15.02 Anna-Bella Köppe, Ina Eva Köppe geb. Keller und Marco Köppe, Gaienhofen, Chorherrenäcker 1
28.02 Heloysa Rocha de Paula, Katja Rocha de Paula geb. Rocha Cáceres und Odair Batista de Paula Junior, Singen, Entenweg 2
28.02 Lirian Jolli, Ariana Jolli und Gazmend Ahmetaj, Gottmadingen, Uferweg 2
28.02 Maya Donaubauer, Angela Ellistene Donaubauer und Sebastian Gohm, Aach, Singener Str. 9
02.03 Ella Maria Fröhlich, Tanja Maria Fröhlich geb. Ruf und Christian Albert Helmut Fröhlich, Radolfzell, Kapellenweg 7
02.03 Sophia Nele Biller, Christiane Yasmin Biller geb. Gürtler und Bernd Biller, Radolfzell, Reichenaustr. 49
05.03 Leon Junge, Kerstin Junge geb. Flath und Marco Junge, Reichenau, Hechtweg 1
05.03 Emelie Ruhl, Eva Ruhl und Elias Heinrich Wagner, Radolfzell, Schützenstr. 7
06.03 Samantha Franziska Maria Giese, Theresia Anna Maria Giese geb. Slotosch und Christian Giese, Radolfzell, Seestr. 27
08.03 Samuel Tiago Masho, Dorothee Masho geb.

Huhn und Daniel Adil Masho, Konstanz, Marienweg 8
13.03 Soheila Chepi Budcke, Hannah Janina Budcke und Christoph Ernst Maßler, Öhningen, Kehlhofstr. 1
13.03 Hanna Alea Laufer, Sarah Maria Laufer geb. Drange und Carsten Laufer, Radolfzell, Rickelshausener Str. 15
14.03 Falk Schmidt, Bastienne Schmidt geb. Schneider und Rudolf Schmidt, Radolfzell, Luisenplatz 6
15.03 Anna Egenhofer, Elisabeth Egenhofer geb. Neuscheler und Marius August Friedbert Egenhofer, Allensbach, Hochstr. 18
16.03 Kiana Shanaya Arbogast, Jennifer Arbogast geb. Wauer, Singen, Am Posthalterswäldle 66 und Markus Stefan Arbogast, Singen, Aacher Weg 11
16.03 Amy-Lea Marber, Melanie Jessica Marber-Wolff geb. Wolff und Reiner Josef Marber, Eigeltingen, Seeblickstr. 9
17.03 Vincent Luis Saure, Bettina Maria Saure geb. Fietze und Thorsten Saure, Radolfzell, Lindenallee 19
18.03 Raphael Elias Machullik, Nadja Machullik geb. Molitor und Marius Franz Machullik, Singen, Steißlinger Str. 61
19.03 Simon Bennet Gierer, Sybille Beatrix Gierer geb. Hartmann und Stefan Gierer, Konstanz, Sankt-Gebhard-Platz 24
21.03 Leon Hafner, Melanie

Brigitte Hafner geb. Heinzle und Steffen Alexander Klaus Hafner, Radolfzell, Schwanenweg 9
22.03 Levin Thomas Stümpfel, Ramona Daniela Stümpfel geb. Nitsch, Volkertshausen, Wehrstr. 16 und Thomas Oliver Weisz, Steißlingen, Remigiusstr. 24
24.03 Gabriel Matt, Angela Matt geb. Lacatusu und Andreas Klaus Matt, Moos, Im Weinberg 4
27.03 Isa Wiethoff, Mareike Wiethoff, Konstanz, Riedstr. 10 und Lino Stephan Seitz, Konstanz, Eichbühlstr. 26
27.03 Henry Constantin Boschenrieder, Annette Boschenrieder geb. Karnoll und Ulrich Thomas Boschenrieder, Orsingen-Nenzingen, Zum Hölderle 5

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stockach wurden im März 12 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

02.03 Stefanie Maria Gantert, Stühlingen, Köhlerstr. 3 und Ulrich Dellemann, Radolfzell, Untere-Sooäcker-Str. 22
02.03 Marina Savova Savova und Marco Dieter Müller, beide Radolfzell, Strandbadstr. 34

10.03 Sandra Eva Dittmer und Arthur Groß, beide Radolfzell, Franz-Schmal-Str. 6
21.03 Paola Mayer geb. Natterer und Oliver Michael Groß, beide Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/A
29.03 Nicole Matz gb. Boese und Oliver Riester, beide Radolfzell, Hohenfriedingenstr. 3

IN STOCKACH

Beim Standesamt Stockach wurden im März 3 Eheschließungen vorgenommen.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

03.03 Therisia Elise Ritz geb. Kreuter. Singen, Freiburger Str. 18
03.03 Ingeborg Elsholz geb. Trimpin, Radolfzell, Rommelstr. 11
04.03 Elsa Erika Polster geb. Lippmann, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32
05.03 Gerda Ursula Gaulke geb. Kotzsch, Radolfzell, Hohenstoffelnstr. 11
07.03 Elisabeth Maria Kreszenzia Reichle geb. Abt, Radolfzell, Scheffelstr. 43
09.03 Horst Egon Eckel, Radolfzell, Hausherrenstr. 24
15.03 Herta Klara Fröschke geb. Gruschel, Radolfzell, Schwertstr. 56
16.03 Hans Otto Burger, Rielasingen-Worblingen, Lutherstr. 7
18.03 Albert Jäkle, Moos, Hegastr. 8

19.03 Max Krauß, Radolfzell, Hauptstr. 2
20.03 Wilhelmine Floramo geb. Schwanz, Gottmadingen, Gartenstr. 3
21.03 Elisabeth Gertrud Hess geb. Haas, Gottmadingen, Hardstr. 14
22.03 Sophie Schmid geb. Böhringer, Radolfzell, Hermann-Sernatinger-Str. 2
22.03 Margot Martha Anna Bartneck geb. Welzel, Radolfzell, Neuer Wall 9
26.03 Margot Gisela Kästner geb. Karl, Gaienhofen, Ludwig-Finckh-Weg 10
28.03 Paula Huber geb. Winter, Radolfzell, Hausherrenstr. 31
28.03 Oskar Mayer, Radolfzell, Stürzkreutstr. 11

IN STOCKACH

03.03 Rudolf Karl Schwarz, Stockach, Friedhofstr. 5
06.03 Friedrich Albert Vierkant, Bodman-Ludwigshafen, Überlinger Str. 1
07.03 Hedwig Ursula Jurischka geb. Lehnig, Stockach, Stegwiesen 13
12.03 Maria Mathilde Flum geb. Reitze, Stockach, Lugoweg 21
16.03 Brigitte Gisela Tzschoppe geb. Neugebauer, Stockach, Zoznegger Str. 36
17.03 Heinz Walter Loll, Stockach, Kirchstr. 2
20.03 Walter Karl Wochner, Stockach, Stegwiesen 13
21.03 Mathilde Werra geb. Gamper, Stockach, Zozenegger Str. 30

und ein weiterer Sterbefall

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 • Fax 07771/921066

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
Grabmale aus eigener Herstellung
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

über 20 Jahre
GRABPFLEGE ARNOLD
• GRABNEUANLAGEN
• DAUERGRABPFLEGE
• BEWÄSSERUNGSSERVICE
Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax: 0 7732 - 5 22 88
mobil 0 1577/4485450
Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

FAMILIENANZEIGEN
SIND
EIN STÜCK
ERINNERUNG
WOCHENBLATT

www.foto-huber.com
FOTO HUBER
78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com
- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby
- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM
WOCHENBLATT

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause
WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74/9231 00
Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen
BESTATTUNGSINSTITUT KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.
E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de
Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29
Wir lassen Sie nicht allein!
Freia und Werner Keller, Ursula Burri
Vertrauen Sie diesem Zeichen
BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT